

Die Handballschulmannschaft des Max-Born-Gymnasiums in Germering ist südbayerischer Meister!

Eigentlich wollte keiner so recht eine Schulmannschaft melden, aber die motivierten Handballer des Max-Born-Gymnasiums gaben nicht auf und konnten die engagierte Sport- und Mathematiklehrerin Lena Straub für ihr Projekt begeistern. Sie übernahm die Jungenhandballschulmannschaft für die Jahrgänge 2000-2003. Es hat sich gelohnt!

Vor drei Wochen holten sie sich in Traunreut den Bezirksmeistertitel. Gestern in Landshut legten sie nach und gewannen die südbayerische Landesmeisterschaft!

Angetreten waren für das südbayerische Finale, neben dem Max-Born-Gymnasium auch das Simpert-Kraemer-Gymnasium aus Krumbach, das Louise-Schroeder-Gymnasium München und das Maristen-Gymnasium aus Furth. Mit drei Siegen gegen die anderen Schulmannschaften sicherten die bisher ungeschlagenen Handballer sich die Eintrittskarte für das Landesfinale der bayerischen Schulen im Handball am 10. März in Großwallstadt. Dort trifft der südbayerische Meister auf seinen nordbayerischen Rivalen!

Ein solcher Erfolg spricht aber auch für eine gute Zusammenarbeit zwischen Schule und Sportverein. Die erfolgreichen Jungs spielen alle in Handballvereinen aus der Gegend, beim SC Unterpfaffenhofen, bei der HSG Würm Mitte, beim TSV Gilching oder beim TSV Herrsching. Viele dieser Nachwuchstalente sind Auswahlspieler des Bezirks Alpenvorland bzw. gehören dem Bayerischen Landeskader an. Deshalb freut sich das Max-Born-Netzwerk e.V., dass sie den Auswahltrainer Ben Schulze „mit ins Boot“ holen konnten. Der Sportwissenschaftler unterstützt nun Frau Straub am Max-Born-Gymnasium bei der weiteren Förderung der Jugendhandballer.

Sollten die Jungs vom Max-Born-Gymnasium ihre Siegesserie fortsetzen, geht die nächste Reise nach Berlin: Der Landessieger qualifiziert sich für das Finale des Bundeswettbewerbs der Schulen JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA, das vom 5. bis 9. Mai 2015 in Berlin stattfindet. Auf geht's Jungs!

Die Mannschaft besteht aus:

Christopher Büttner, Vincenzo Exacoustos, Leander Héroult, Leon Kühn, Jonathan Kulbe, Pascal Lang, Lucas Sannig, Tobias Sannig, Jakob Schaumann, Andreas Türk, Anatol Wegener